

- Franz Stuge's Verlag in Reval.**  
 Neugestaltung, die, der baltischen Gutswirtschaften. Eine Zukunftsbetrachtung. v. e. prakt. Landwirt. gr. 8°. (56 S.) n. 1. 40
- H. Reinweber in Leipzig.**  
 "Dankwerts": Denkschrift betr. die Bildung e. Wasser-Genossenschaft zur landwirthschaftlichen Ausnutzung der Kanalisationsabwässer der Stadt Königsberg in den Kreisen Königsberg u. Fischhausen, unter Berücksicht. der ministeriellen Prüfungsbemerkgn. Veröffentlicht von dem Genossenschaftsvorstand. gr. 8°. (48 S. m. 1 farb. Karte.) n. 1. 50
- L. Lemmermann in Hannover.**  
 Georg's, K., Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. III. Bd. 1893—97. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 65—96.) bar n.n. 1. 30
- G. Scriba, Verlagsbuchh. in Meß.**  
 Kaufmann, H.: Zur Stadt-Erweiterung (v. Meß). gr. 8°. (14 S.) —. 30
- C. F. Tiefenbach, Exp.-Gto., in Leipzig.**  
 Collection "Brillant" 10. Bd. 8°. n. 1. —; geb. n. 2. —  
 10. Stave, L.: Nothwehr. (114 S.)  
 — Tiefenbach. 24. Bd. 8°. n. 2. —; geb. n. 3. —  
 24. Thossan, O. E.: Ledige Bräute. Roman. (193 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**  
 Geschichte, illustrierte, des 19. Jahrh. 2. Hft. hoch 4°. (S. 21—40 m. 1 farb. Taf.) —. 25
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**  
 Archiv f. Anthropologie. Zeitschrift f. Naturgeschichte u. Urgeschichte des Menschen. Begründet v. A. Ecker u. L. Lindenschmit. Hrsg. v. J. Ranke. 26. Bd. 2. Vierteljahrshft. gr. 4°. (XXIII u. 17—559, Literatur-Verzeichniss S. 41—58, Anatomie. Correspondenzblatt 1898 S. 143—203 u. 1899 S. 1—56 m. Abbildgn. Taf.) n. 30. —
- Georg Weitz, Verlag, in Heidelberg.**  
 4. Gefängniskunde. Red. v. O. Wirth. 33. Bd. 3. u. 4. Hft. (S. 165—329.) n. 2. 50
- Verzeichnis künftlich erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
- Eduard Ekenarius in Leipzig.** 6184  
 Kirchhoff, allerhand Heiteres aus Californien. 2 M. 40 S.  
 Schreyer, William Shakespeare. 2. Aufl. 2 M. 50 S.
- H. Barsdorf Verlag in Leipzig.** 6184  
 Brandes, ausgewählte Schriften. Lfg. 12.
- Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 6181  
 Schleichert, pflanzenphysiologische Experimente im Winter. 1 M.  
 Frobenius, die naturwissenschaftliche Culturlehre. 1 M.  
 Potonié, die morphologische Herkunft des pflanzlichen Blattes u. d. Blattarten. 1 M.  
 von Kettelhohd, Ursprung u. Leitmotiv der Frauenbewegung. 30 S.
- C. Dünnhaupt in Dessau.** 6173  
 Richter, nuh heeren Se abber bahle uff! 1 M.
- Wilhelm Friedrich in Leipzig.** 6185  
 Sergeieff, der Geschlechtstrieb, die Idealisierung, die Liebe. 2 M.
- R. Gaertner's Verlag S. Henfelder in Berlin.** 6182  
 Rethwisch, Jahresberichte üb. das höhere Schulwesen. 13. Jahrg. Biese, Pädagogik und Poesie.  
 Dubislav u. Boek, Lese- u. Uebungsbuch der engl. Sprache. Geb. 2 M. 50 S.  
 Zimmermann, Uebungsbuch im Anschluss an Cicero, Sallust, Livius, Tacitus. 6. Teil.
- Albert Jacobi & Cie. in Aachen.** 6185  
 Reuter, Unterrichtsbuch der deutschen Einheits-Stenographie nach Gabelsbergers System. 1. Th. Jubel-Ausg. 25. Aufl. 1 M.
- Carl Meyers Graph. Institut in Leipzig.** 6179  
 Woenig, Pusztenflora. Brosch. 3 M.
- C. Pierson's Verlag in Dresden.** 6173  
 von Heigel, der Maharadschah. 2 M. 50 S.; geb. 3 M. 50 S.  
 Fred, Amor und Mars. 2 M.; geb. 3 M.  
 Heinrich, Bruder Fridunand. 5 M.; geb. 6 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 6183  
 Funk, Kirchengeschichtliche Abhandlungen und Untersuchungen. II. Band. 8 M.  
 Chrysologus. 39. Jahrgang. 8 Plt. Br. 6 M.  
 Voderadt, Das Studium des deutschen Stils an stilistischen Musterstücken. 1 M. 80 S.  
 Archiv für die Schulpraxis v. Schiffels. II. 3. Hft. 50 S.  
 Brilmayer, Kleiner Niederfranz. 8. Aufl. Kart. 75 S.  
 Burdhart, Das Haus Hohenzollern. 1 M. 20 S.  
 Cremer, Der Aufbau des erdfundlichen Unterrichts. 1 M.  
 Lessings Emilia Galotti. Von Dr. Deiter. 3. Aufl. 80 S.  
 Bachof, Wörterverzeichnis zu Xenophons Anabasis. II. 2. Aufl. 1 M. 20 S.
- Leonhard Simion in Berlin.** 6173  
 Gentsch, Glühkörper für Gasglühlicht. 5 M.
- Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.** 6178  
 Saling's Börsenpapiere. I. (allgemeiner Teil): Die Börse und die Börsengeschäfte 1899/1900. 8 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Bum Entwurf eines neuen Reichsgesetzes über das Urheberrecht.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 162, 163, 165, 168, 171, 172, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182, 185, 187, 189, 190, 192, 193, 195, 198, 199.)

In diesem Blatte ist schon vor einiger Zeit u. a. auch § 16, Ziffer 2 des Entwurfs eines neuen Urheberrechtsgesetzes besprochen worden. Die Gesetzesstelle lautet wie folgt:

Als Nachdruck ist nicht anzusehen . . . 2. der Abdruck amtlicher Schriften, die nicht mit dem Verbote des Abdrucks oder einem allgemeinen Vorbehalte der Rechte versehen sind.

Im Gegensatz zu dem Beurteiler im Börsenblatt verwirft der Kritiker im »Hamburgischen Correspondenten« vom 25. August die Fassung des Paragraphen, indem er folgendes anführt:

»Dem unbefangenen Leser dieser Bestimmung drängt sich ganz von selbst die Vermutung auf, daß man damit die nicht amtliche Publizierung geheimer Aktenstücke durch die Presse verhindern will. Zeitungen, denen ein geheimer Erlaß oder dergleichen auf den Redaktionstisch fliegt, würden sich

durch den Abdruck strafbar machen, wenn das Schriftstück etwa mit einem »Nachdruck verboten« versehen wäre. Das Gebiet von Aktenstücken, die man der Öffentlichkeit auf diese Weise vorzuenthalten versuchte, ließe sich durch eine einfache Manipulation beliebig weit umgrenzen. Ist eine solche Vorsichtsmaßregel notwendig und nützlich?

»Man weist auf die zahllosen Indiskretionen hin, die der »Vorwärts« durch die Veröffentlichung geheimer Erlasse und anderer, nicht für die Öffentlichkeit bestimmter Aktenstücke begangen hat. Um nicht ungerecht zu erscheinen, erinnert man auch an die alljährlich wiederkehrende »Berhöckerung« der Stats, wobei ausschließlich reichstreue Blätter beteiligt sind. Ist nun durch solche Veröffentlichungen tatsächlich schon ein Staatsinteresse gefährdet worden? Wir glauben nicht. Zudem giebt es da allerlei Strafgesetzbuch-Paragraphen, z. B. über Landesverrat, mit denen in Konflikt zu kommen jede Redaktion sich hütet. Dagegen ist oft genug die Veröffentlichung bis dahin nur in den Bureau bekannter Erlasse durch die Presse gut und nützlich gewesen. Wir erinnern nur an den Reckeschen Schießerslaß, der als geheimes Aktenstück geradezu seinen Zweck ver-